

## LESERBRIEF • LESERBRIEF • LESERBRIEF

## An Karl Bolle

Lieber Karl Bolle, nach Deinem Artikel im letzten „Calbenser Blatt“, möchten wir auch mal laut denken. Die Hospitalstraße, die ja auch unser Krankenhaus beherbergt, ist nicht nur laut und abgefahren, sie ist scheinbar auch eine nächtliche Rennstrecke für die Kapitäne der Landstraße. Man sollte ja eigentlich meinen, dass diese Herren der deutschen Sprache und auch des Lesens mächtig sind... Aber daran haben wir mittlerweile unsere Zweifel. Da hat die Stadt ja so tolle Schilder vor der Hospitalstraße/Ecke Bahnhofstraße und vor dem Ortseingang aus Richtung Shell-Tankstelle aufgestellt. Darauf wird hingewiesen, dass doch die Hospitalstraße in der Zeit 22.00 bis 6.00 Uhr nicht

von LKW durchfahren werden soll. So gut so schön. Eben diese Schilder scheinen unlesbar für Brummifahrer zu sein. Munter wird hier nicht selten bis 24.00 Uhr drauflos gerast, im wahrsten Sinne des Wortes. So manch ein LKW kommt hier nächtens mit 60 bis 70 Stundenkilometern durchgepiffen. Und weil sich die Strecke ja so toll fährt und sowie-so nur sehr selten auch nachts kontrolliert wird (wäre eine tolle Einnahmequelle für die Stadt), sind die ersten LKW's auch morgens um 4.00 Uhr schon wieder da. Da fällt man aus dem Bett, wenn zum Beispiel LKW mit leeren Hängern mit Tempo 60 die Straße Richtung Autobahn hochdonnern.

Nicht dass nun die LKW-Fahrer denken, dass wir hier lange schlafen wollen, das ist ja unter

den gegebenen Umständen nicht möglich, aber dass nun auch noch Sonntagmorgen um 4.00 Uhr hier durchgepoltert wird, geht langsam an die Substanz. Was sagen denn die Chefs zu solchem Verhalten? Die schlafen bestimmt seelenruhig aus. Vielleicht steht zumindest das Schild Ecke Hospitalstraße/ Bahnhofstraße falsch. Denn wenn der Brummifahrer erst mal durch die Ampel ist, dreht er sich bestimmt nicht wieder um. Besser wäre allerdings eine viel effektivere Kontrolle, auch mal nachts. Wir glauben damit allen Anwohnern aus dem Herzen zu sprechen, vor

allem aber auch den Patienten des Krankenhauses, und wünschen uns, dass die Verkehrsberuhigung so schnell wie möglich kommt.

Und noch eine Bitte an die Brummifahrer, bitte überlegt doch einfach, ob die Autobahn nicht viel sinnvoller ist. Denn 3/4 aller LKW aus Richtung Schönebeck oder Barby, quälen sich durch den Kreisverkehr, laden nirgendwo etwas ab, und rauschen in Richtung Brumby auf die Autobahn. Das geht bestimmt auch in Schönebeck....

Mit der Hoffnung auf Besserung  
Fam. Meißner

Text Hans Herzog

## Von der Stadtratssitzung berichtet

Calbe. Nach dem Bürgermeisterbericht, den Berichten der Amtsleiter folgte die Einwohnerfragestunde. Hier wollte G. Herzog wissen, warum die Grabenstr. nur stellenweise ausgebaut wurde, während bei Regenwetter noch immer große Wasserstellen auftreten.

Bauamtsleiter V. Ludwig erklärte, dass für mehr das Geld fehlte und die Stadt nicht in der Lage sei, Grundlegendes zu verändern, sondern es immer nur „Flickschusterei“ geben wird!

Nach mehreren Beschlüssen zur Neufassung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Stadt Calbe einschließlich der Ortsteile, folgte der Beschluss zur Neubesetzung des Betriebsausschusses „Krankenhaus“ mit einer beim Eigenbetrieb beschäftigten Person. Hier entschieden sich die Mitglieder des Stadtrates für Fr. Marlies Bergmann (Leiterin Rechnungswesen) mit 16 Ja-Stimmen. Einstimmig (24 x ja)

stimmten die Stadträte dem Antrag der SPD-Fraktion zur Änderung des bestehenden Wartenbergkonzeptes in Bezug auf die Haltung der Braunbären („Bären-Bolle“) zu.

Stadtrat Oskar-Heinz Werner hatte diese konstruiert, Roland-Darsteller Heinrich Kuhnert hatte ein Modell erstellt. Es haben sich zahlreiche Unternehmer und Geschäftsleute bereiterklärt, die notwendigen 25.000,- € zu spenden. Der leeren Stadtkasse entstehen hierzu keine Belastungen. Interessenten können sich über Aussehen, Konstruktion und Entwicklung der „Bären-Bolle“ in den Schau Fenstern der leeren Kreuz-Drogerie An den Sieben Ecken informieren.

Weiterhin wurde die Wahlleiterin und deren Stellvertreter für die Landtagswahl am 11.08.02 einstimmig bestätigt.

Wahlleiterin:  
Fr. Isabel Bartels und als Stellvertreter: Herr Rainer Schulze. ■

## Tierquälerei!

Calbe. Am Mittwoch, dem 3. Juli, wurde ein ausgewachsener Kater von drei Männern in aller Öffentlichkeit kastriert. Das wurde Tierschützerin Christa Pahlke von Augenzeugen berichtet.

Die Tat fand vor der Kaufhalle in der Schloßstraße zur Mittagszeit statt. Christa Pahlke machte sich sofort auf den Weg dorthin. Die Männer waren verschwunden, das stark blutende Tier sah sie noch, bevor es im Buschwerk verschwand. Sie geht davon aus, dass der weiß-graue Kater, der offenbar ein zahmes Haustier war, verblutet ist. Sofortige Zeugenbefragungen blieben ergebnislos. Niemand konnte zur Identität der Männer etwas

aussagen. Christa Pahlke ist sich sicher, dass es sich um eine ganz besonders perverse Art der Tierquälerei handelt.

Sollten die Täter ermittelt werden, droht ihnen eine empfindliche Geldstrafe. Hinzu kommt, dass sich die blutige Tat am helllichten Tag und in aller Öffentlichkeit zugetragen hat. „Man muss schon sehr brutal zupacken, um einen ausgewachsenen Kater überhaupt festzuhalten“, sagt Frau Pahlke.

Sie betreut in ihrem Zuhause gegenwärtig vier bis acht Wochen alte Kätzchen, die in liebevolle Hände abzugeben sind. Es sind solche Tiere, die bei ihr abgegeben oder irgendwo aufgefunden wurden.

Telefon: (039291) 7 77 15. ■

## Funkhaus am Markt

TV, Video, HiFi, Telecom, Haustechnik

- 100 Hertz 100 Hertz großflächenflimmerfrei
- LUX LUX Kontrastautomatik
- Hi TEXT Top HiText
- 20:15 LED Uhr, batterieles
- 8888 4-stellige 7-Segmentanzeige
- WATT 24 Watt Musik Tonleistung
- DVB-S Digitales + analoges TV + Radio Empfangsmodul nachrüstbar

### ASTRAL 63

63 cm mecaflat-Bildröhre  
mit Invar-Maske,

sichtbare Bildschirmdiagonale 60 cm,

Bildformat 4 : 3.

titan metallic

polaris silber metallic

Abmessungen: B 70 x H 52,5 x T 47 cm



Modell ASTRAL  
titan metallic

**1299,- EURO**

Inh. B. Borgsdorf • Calbe • August-Bebel-Straße 4 • Tel./Fax (03 92 91) 22 81

Autorisierter Premiere WORLD Fachhändler